



Der Gewaltige in seinem Horst in der Felsenhöhle

phot. Bengt Berg

Maharadschas und habe etwas im Himalaja vor. Ein paar kurze Aufsätze erschienen in den großen illustrierten Zeitungen, sonst aber erfuhr man nichts.

Was ist nun das Besondere an diesem Buche? Hat man jemals ein Werk mit authentischen Bildern aus der Tierwelt des Himalaja gesehen? Hat man an die Möglichkeit geglaubt, in die Felsenhöhle des Lämmergeiers an der unzugänglichen Steilwand der Alpen zu schauen? Das neue Werk Bengt Bergs erzählt davon, und von vielem Ergötzlichen und Wunderbaren mehr.

Die Bilder, die er uns hier aus einer sonst verschlossenen Welt bringt, sind über alle Begriffe schön. Und das, was sich mit dem „fliegenden Drachen“ und mit dem „tanzenden Gott“ begab, das, was Bengt Berg und das „Gänseliesel“ — uns wohlbekannt aus der *Liebesgeschichte einer Wildgans*, — dort auf dem „Dach der Erde“ erlebten und erschauten, das ist so spannend, so hinreißend, daß man nicht davon loskommt. Das Beste aber, das alles in Sonne und Licht taucht, ist der herrliche Humor.



phot. Bengt Berg

Die ungeheuren Schwingen
(stark verkleinerte Abbildung)

Illustrierte Ankündigungen und großes farbiges Plakat

Ⓛ (47:70 cm) fürs Schaufenster kostenlos!

Ⓛ

DIETRICH REIMER / ERNST VOHSEN / BERLIN

Wien: Dr. Franz Hain